



Zufügen zusätzlicher Daten zu INDI Datensätzen

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptfenster.....	3
1.1	Funktionalität	3
1.2	Beschreibung	3
1.3	Verarbeitung.....	4
1.3.1	Vorbereitung der ged-Datei.....	4
1.3.2	Einlesen der Daten.....	4
1.3.3	Ausgabedateien	4
1.3.4	Fix kodierte Umwandlungen	4
1.4	Erklärung Hauptfenster	4
1.4.1	Verarbeite ged-Datei	4
1.4.2	Verarbeitung der Gruppen	4
1.4.3	Optionen.....	5
1.4.4	Spezielle Eigenschaften	5
1.4.5	Schaltknöpfe	5
2	Reiter Ref-Dateien + Optionen (1).....	6
2.1	Standard Tag Zusätze.....	6
2.1.1	Standard Tag Referenzdatei	6
2.1.2	Verarbeitung mehrfacher Einträge.....	7
2.1.3	Optionen.....	7
2.2	Stammmamen Zusätze	9
2.2.1	Stammmamen Referenzdatei.....	9
2.2.2	Optionen.....	9
3	Reiter Ref-Dateien + Optionen (2).....	10
3.1	OBJE Zusätze	10
3.1.1	OBJE Referenzdatei.....	10
3.1.2	Basisverzeichnis für Medien ohne Pfadangabe.....	11
3.1.3	Verarbeitung der Einträge	11
3.1.4	Optionen.....	11
4	Lizenz	11
5	Logdatei Beispiel.....	12
6	Anhang.....	13
6.1	UTF-8 Kodierung und Prüfung	13



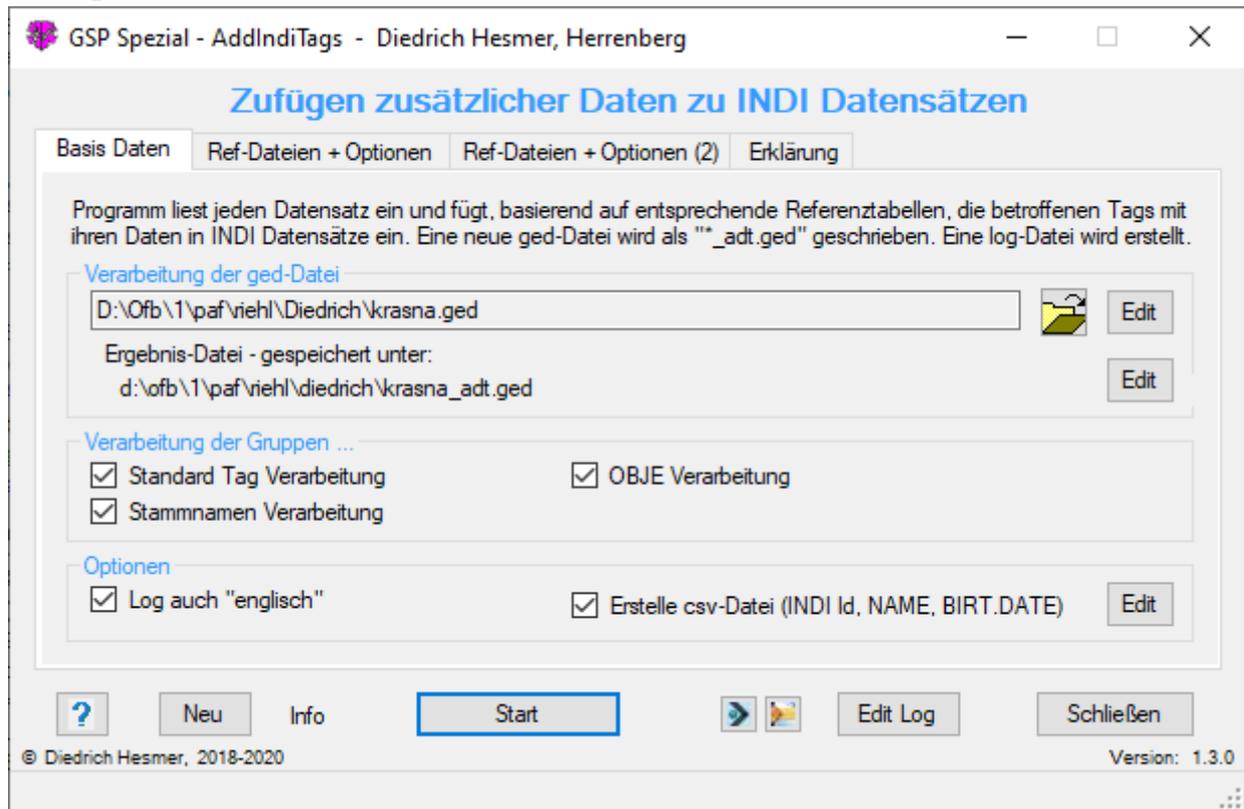
Map Dienste – AddIndiTags

6.2	Standard Tag Referenzdatei – Beispiel	13
6.2.1	Bisherige Version – ab 2.0.0	13
6.3	Stammnamen Referenzdatei – Beispiel	13
6.4	OBJE Referenzdatei – Beispiel	14
6.5	Versionen.....	14

Änderungen zur letzten Ausgabe sind gelb hinterlegt.



1 Hauptfenster



1.1 Funktionalität

Das Programm ergänzt ged-Dateien, die diverse Daten nicht enthalten, mit diesen Daten. Ausgangspunkt waren ged-Dateien aus PAF 4.0. Es fügt optional zusätzliche Daten entsprechend Referenztabellen in die INDI Datensätze hinzu.

Dazu liest das Programm jeden Datensatz ein, prüft die INDI Id's mit den Referenztabellen, fügt definierte zusätzliche Tags mit ihren Daten am Ende eines jeden betroffenen INDI Datensatzes ein und schreibt eine neue ged-Datei. Eine log-Datei mit den Ergebnissen wird erstellt.

Weitere Referenzdateien können bei Bedarf hinzugefügt werden.

1.2 Beschreibung

Nach Programmstart erscheint obiges Fenster. Nach Wahl der ged-Datei, der Referenzdateien und der Optionen erfolgt die Verarbeitung durch "Start". Die Textfelder der Dateien sind pink, sofern die Datei nicht gefunden wird.

Die beiden farbigen Schaltknöpfe zwischen "Start" und "Edit Log" erscheinen, sobald Programm *DiffMerge* u/o *WinMerge* – siehe OFB Homepage > Hilfsprogramme – auf dem PC installiert ist. Mit diesen können die beiden ged-Dateien miteinander verglichen werden. Bei kleinen Dateien ist der linke, bei großen Dateien der rechte Schaltknopf empfohlen. Bei sehr großen Dateien ist das aus Speicher- und Zeitgründen jedoch fast unmöglich.



1.3 Verarbeitung

1.3.1 Vorbereitung der ged-Datei

Zur Absicherung eines einwandfreien Laufs des Programms ist die Original ged-Datei bei Bedarf mit dem GSP-Konverter vorher zu korrigieren. Hierbei werden die Kodierung auf **utf-8** geändert und die fehlerhaften DATE Werte entsprechend angepasst – siehe im "Anhang" auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

1.3.2 Einlesen der Daten

Die Referenzdateien (*.tsv) werden eingelesen, auf mögliche Fehler geprüft und aufbereitet.

Achtung: Es wird davon ausgegangen, dass die Dateien **utf-8** kodierte Textdateien sind, deren Spalten durch Tabulatoren getrennt sind. Siehe hierzu auch Kapitel 6.1 UTF-8 Kodierung und Prüfung im Anhang.

Beachte: Ab Version 2.0.0 hat die Standard Tag Referenzdatei (früher OCCU/NOTE/SOUR Referenzdatei genannt) einen geänderten Aufbau. Wird so eine Datei gefunden, bietet das Programm eine Umwandlung in das neue Format an. Die bisherige Version wird zur Sicherung mit der Dateiendung ".old" gespeichert.

Die ged-Datei wird datensatzweise eingelesen. INDI Datensätze werden entsprechend den Daten der Referenzdateien und den gewählten Optionen umgewandelt. Daher setzt dies ebenfalls eine **utf-8** kodierte ged-Datei voraus. Alle anderen Datensätze bleiben unverändert. Die einzelnen Datensätze werden als neue ged-Datei ausgegeben. Damit ist die Reihenfolge der Datensätze beider Dateien identisch.

1.3.3 Ausgabedateien

Die original ged-Datei bleibt unverändert.

Die modifizierte ged-Datei wird im Verzeichnis der Originaldatei mit dem Dateinamen der Originaldatei mit dem Zusatz "_adt" ausgegeben. Aus "Original.GED" wird "original_adt.ged".

Beachte: Es erfolgt keine Prüfung der ged-Datei auf Struktur- oder Datenfehler! Hier helfen die "GSP Analyse- und Validier-Programme".

Eine log-Datei "original_adt.log" (deutsch) und optional "original_adt_en.log" (englisch) wird erstellt mit den Fehlern und der Anzahl der jeweiligen Veränderungen entsprechend den gewählten Optionen und ist im Ordner der ged-Datei gespeichert.

1.3.4 Fix kodierte Umwandlungen

Fest im Programm kodierte Umwandlungen oder Streichungen sind, unterteilt nach Datensatztyp:

1.3.4.1 Allgemein

- Fehlerhafte DATE Texte in der Form "ABT dat1 TO ABT dat2" werden umgewandelt in das Format "FROM dat1 TO dat2".

1.3.4.2 INDI + FAM

- Noch keine.

1.4 Erklärung Hauptfenster

1.4.1 Verarbeite ged-Datei

Hier ist eine **utf-8** kodierte ged-Datei zu definieren, die entsprechend den nachfolgend beschriebenen Referenzdateien durch weitere Inhalte ergänzt werden soll.

1.4.2 Verarbeitung der Gruppen

Hier können gewählt werden

- **Standard Tag Verarbeitung** aktiviert im nächsten Reiter die Definitionen für diese Verarbeitung.
- **Stammnamen Verarbeitung** aktiviert im nächsten Reiter die Definitionen für diese Verarbeitung.
- **OBJE Verarbeitung** aktiviert im 3. Reiter die Definitionen für diese Verarbeitung.



1.4.3 Optionen

Als generelle Optionen stehen zur Verfügung

- **Log auch "englisch"** erstellt die Logdatei mit der Zusammenfassung und den Listentiteln zusätzlich in englischer Sprache.
- **Erstelle csv-Datei (INDI Id, NAME, BIRT.DATE)** erstellt die csv-Datei "***_adt.csv**" im Ordner der ged-Datei mit den 3 angegebenen Spalten. Die erste Zeile ist eine Kopfzeile und enthält die Titel.

1.4.4 Spezielle Eigenschaften

Das Programm ist vorbereitet für das OFB/GSP Dienstprogramm "BatchRun". Es kann mit der Command Line Angabe für die "ini" Datei und dem Schalter `"/,q`" von diesem aufgerufen werden.

Die entsprechende Zeile der Textdatei mit den Programmaufrufen für BatchRun muss enthalten:

```
"Programmname_mit_kompletten_Pfad"[,"ini-Dateiname_mit_kompletten_Pfad"][,/q]
```

ohne jegliches Leerzeichen.

Beispiel:

```
"C:\Program Files (x86)\OFB\AddIndiTags.exe","C:\Users\xxx\AppData\Roaming\OFB\AddIndiTags-all.ini",/q
```

```
"C:\Program Files (x86)\OFB\AddIndiTags.exe",/q
```

In Zeile 1 werden beide Parameter übergeben und es wird die angegebene ini-Datei verwendet.

In Zeile 2 ist keine ini-Datei angegeben und es wird die im Programm gespeicherte ini-Datei verwendet.

1.4.5 Schaltknöpfe

- [Symbol mit geöffnetem Ordner] Laden einer ged-Datei bzw. Referenzdatei.
- [Edit] mit linker Maustaste öffnet die ged-Dateien, die Referenzdateien im Text-Editor bzw. die csv-Datei im Standardprogramm für csv-Dateien. Bei ged-Dateien startet "GedShow" bei Klick mit der rechten Maustaste mit der ged-Datei.
- [?] Aufruf Programmbeschreibung.
- [Neu] löscht die Einträge und setzt die Systemwerte.
- [Start] Lesen der ged-Datei, Starten der Analyse und Veränderung der Daten, Schreiben der geänderten ged-Datei.
- [Edit Log] Editieren der Log-Datei(en) im Standard Texteditor.
- [Schließen] Schreibt die ini-Datei mit den Einstellungen (diese wird beim nächsten Start des Programms automatisch geladen) und beendet das Programm.



2 Reiter Ref-Dateien + Optionen (1)

The screenshot shows a dialog box with four tabs: 'Basis Daten', 'Ref-Dateien + Optionen', 'Ref-Dateien + Optionen (2)', and 'Erklärung'. The 'Ref-Dateien + Optionen' tab is active.

Auswahl der Referenzdatei + Optionen für Standard Tags

File path: D:\Ofb\1\paf\vieh\Referenz AddIndiTags - Ausgabe OCCU-NOTE-SOUR.tsv

Options:

- Liste Fehler in Ref-Datei
- Liste nicht verwendete Einträge
- Liste INDI ohne Ref-Eintrag
- Unterdrücke NAME Texte wie in ged-Datei + mehrere durch ";" getrennt

Text input: #N/A

Auswahl der Referenzdatei + Optionen für Stammmamen

File path: D:\Ofb\1\paf\vieh\Referenz AddIndiTags - Ausgabe Stammmamen.tsv

Options:

- Liste Fehler in Ref-Datei
- Liste nicht verwendete Stammmamen
- Liste alle Einträge
- Übergehe NAME Texte wie in ged-Datei + mehrere durch ";" getrennt
- Liste nicht gefundene INDI Ids

Text input: LIVING

2.1 Standard Tag Zusätze

Diese Daten werden, da sie alle Stufe-1 Tags betreffen, direkt ans Ende eines jeden betreffenden Datensatzes angefügt.

2.1.1 Standard Tag Referenzdatei

Diese ist eine normale Textdatei im **tsv**-Format (mit Tabulator als Separator) und enthält die nachfolgenden Daten. Sie ist, entsprechend des persönlichen Bedarfs, selbst zu erstellen und besteht aus mehreren Spalten. Die Spalten 1+2 müssen gefüllt sein, der Rest kann leer sein. Beispiele dazu im Anhang.

Die Referenzdatei wird, da alle Daten als Stufe-1 – teilweise mit Stufe-2 Tags verbunden – eingefügt werden, direkt für das Einfügen mit Stufennummern und Tags versehen, so dass diese Daten ans Ende eines jeden betreffenden Datensatzes angefügt werden können.

Ab Version 2.1.0 besteht die Datei aus 12 Spalten (10 Spalten bisher), mit Kopfzeile (in dieser 1. Zeile muss am Textanfang **"1INDI"** stehen!). Diese sind:

1. INDI Id in der Form "Innn" und ist das Schlüsselfeld. Es wird zum Vergleich der INDI Id der ged-Datei verwendet. Es sind nur solche Id's einzutragen, die ergänzt werden sollen. Beachte hierzu nächstes Kapitel 2.1.2.
2. NAME Text – wird zur Überprüfung der Übereinstimmung mit dem NAME der ged-Datei verwendet und muss in exakt der gleichen Art wie in der ged-Datei enthalten, eingetragen sein.
3. Tagname – enthält den Stufe-1 Tagnamen und kann flexibel für alle Ereignis- und Tatsachen Tags für INDI Datensätze verwendet werden. Diese sind (weitere Details dazu finden Sie in diesem [Dokument](#)):
 - a. Ereignis Tags: ADOP BAPM BARM BASM BIRT BLES BURI CENS CHR CHRA CONF CREM DEAT EMIG FCOM GRAD IMMI NATU ORDN PROB RETI WILL EVEN (EVEN erfordern ein untergeordnetes TYPE)
 - b. Tatsachen Tags (auch Attribut Tags genannt): CAST DSCR EDUC IDNO NATI NCHI NMR OCCU PROP RELI RESI SSN TITL FACT (IDNO + FACT erfordern ein untergeordnetes TYPE)

Beachte: Um ein untergeordnetes Tag wie z.B. TYPE einzufügen, ist folgende Eingabe für Tagname erforderlich: "EVEN\n2 TYPE xxx", wobei "xxx" die Bezeichnung des Ereignisses ist. Das "\n " steht für Zeilenvorschub.

4. Tagname.Text – enthält den Text für das Tag. Texte dürfen nur für Tatsachen, nicht aber für Ereignisse verwendet werden. Dieser [wird](#) mit dem Tagnamen ergänzt zu beispielsweise "1 OCCU xxx". Bei Ereignissen bleibt das Feld frei. Tatsachen sind CAST, DSCR, EDUC, NATI, NCHI, NMR, OCCU, PRP, RELI, RESI, SSN, TITL.
5. Tagname.DATE Text - wird als "2 DATE xxx" an den Stufe-1 Tagnamen angehängt.
6. Tagname.PLAC Text - wird als "2 PLAC xxx" an den Stufe-1 Tagnamen angehängt.



7. Tagname.NOTE Text - wird als "2 NOTE xxx" an den Stufe-1 Tagnamen angehängt. Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch ein "3 CONT " ersetzt.
8. Tagname.SOUR Text - wird als "2 SOUR xxx" an den Stufe-1 Tagnamen angehängt. Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch ein "3 CONT" ersetzt.
9. Tagname.SOUR.NOTE Text – wird als "3 NOTE xxx" an den Stufe-2 SOUR angehängt. Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch ein "4 CONT " ersetzt.
10. NOTE Text – wird ergänzt mit "1 NOTE xxx". Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch "2 CONT " ersetzt.
11. SOUR Text – wird ergänzt mit "1 SOUR xxx". Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch "2 CONT " ersetzt.
12. SOUR.NOTE Text – wird als "2 NOTE xxx" an den Stufe-1 SOUR angehängt. Enthält der Text das Steuerzeichen "\n" für Zeilenvorschub, wird dies durch "3 CONT " ersetzt.

Besonderheiten:

- Ist Spalte 3 leer, so dürfen die Spalten 4-9 keinen Text enthalten.
- Ist Spalte 3 gefüllt, die Spalten 4-9 aber leer, da keine Daten bekannt sind, so erfolgt als Ausgabe in der ged-Datei ein "1 Tagname Y", d.h. das Ereignis ist eingetreten, aber es gibt keine Daten dazu.
- Ist Spalte 8 (Tagname.SOUR) leer, so darf Spalte 9 keinen Text enthalten.
- Ist Spalte 11 (SOUR) leer, so darf Spalte 12 keinen Text enthalten.
- Bei sämtlichen Teilen der Texte, die durch "\n" aufgeteilt werden, werden alle Leerzeichen vor und nach dem "\n" gestrichen.

2.1.1.1 Änderungen Spaltenaufbau zu Version 2.0.0

- Spalte 10 (SOUR Text) ist nun Spalte 11
- Spalte 9 (NOTE Text) ist nun Spalte 10
- Spalte 9 enthält nun die NOTE Texte zu Tagname.SOUR
- Spalte 12 enthält nun die NOTE Texte zu SOUR

2.1.2 Verarbeitung mehrfacher Einträge

In der Referenzdatei dürfen in Spalte 1 gleiche INDI Id's mehrfach vorkommen. Damit können mehrfache Notizen, Berufe und Quellen übertragen werden. Die zusätzlichen Vorkommen werden wie folgt verarbeitet:

- Spalte 2 – NAME Text: wird übergangen.
- Spalte 3-9 – werden jeweils als Block "1 Tagname [Text]" mit "2 DATE xxx" "2 PLAC xxx" "2 NOTE xxx" "2 SOUR xxx" und "3 NOTE xxx", sofern diese Texte existieren, am Ende des Datensatzes angehängt.
- Spalte 10 – NOTE Text: wird dem ersten "1 NOTE Text" als "2 CONT Text" angehängt.
- Spalte 11-12 – werden jeweils als Block "1 SOUR xxx" mit "2 NOTE xxx", sofern dieses existieren, am Ende des Datensatzes angehängt.

Damit ergeben sich für NOTE nur max 1 Eintrag, für Tagname und SOUR mehrere Einträge in der neuen ged-Datei.

2.1.3 Optionen

Hier erfolgt die Definition der gewünschten Ausgabelisten der log-Datei.

- **Liste Fehler in Ref-Datei**

Listet am Ende der log-Datei die

- NAME Texte, die nicht 2 "/" Zeichen enthalten mit Datensatznummer und NAME.
- NAME Texte, die bei gleicher INDI Id in der Ref-Datei und der ged-Datei unterschiedlich geschrieben sind mit Zeilennummer der Referenzdatei, der INDI Id und die beiden NAME Texte.
- Tag Daten, wenn Tag.Text u/o Tag.DATE u/o Tag.PLAC u/o Tag.NOTE u/o Tag.SOUR Texte u/o Tag.SOUR.NOTE Texte existieren, aber kein Tagname (z.B. OCCU), mit Zeilennummer der Referenzdatei, der INDI Id und dem NAME Eintrag.
- Nachricht, wenn NOTE Texte als Untertag von SOUR existieren, SOUR aber selbst kein Text enthält.

- **Unterdrücke NAME Texte**



Map Dienste – AddIndiTags

Unterdrückt in der "*Liste Fehler in Ref-Datei*" alle NAME Texte, die im Textfeld angegeben sind. Die Texte sind exakt und komplett, wie in der ged-Datei stehend, einzugeben, mehrere durch Semikolon getrennt.

- **Liste nicht verwendete Einträge**
Listet die Zeilennummer und die Spalte "1" der Referenzdatei, deren Daten nicht verwendet wurden.
- **Liste INDI ohne Ref-Einträge**
Listet die INDI Id mit NAME Eintrag, für die keine NOTE, OCCU oder SOUR Daten eingetragen wurden.



2.2 Stammnamen Zusätze

Diese Daten werden nach dem ersten NAME Block im INDI Datensatz als

"1 NAME Stammname"

"2 TYPE unified"

bei jedem betreffenden Datensatz eingeschoben.

2.2.1 Stammnamen Referenzdatei

Diese ist eine normale Textdatei im **tsv**-Format (mit Tabulator als Separator) und enthält die nachfolgenden Daten. Sie ist, entsprechend des persönlichen Bedarfs, selbst zu erstellen und besteht aus 2 Spalten, mit Kopfzeile (in dieser 1. Zeile muss am Textanfang "Stammname" stehen!):

1. Stammname in beliebig geschriebener Form ohne "/". Dieser wird 1:1 übernommen und in die ged-Datei, wie oben gezeigt, eingefügt.
2. INDI Ids in der Form "Innn" für die der Stammname einzufügen ist. Mehrere Id-Nummern durch Semikolon ";" trennen. Jede Id-Nummer darf nur 1x vorkommen.

2.2.2 Optionen

Hier erfolgt die Definition der gewünschten Ausgabelisten der log-Datei.

- **Liste Fehler in Ref-Datei**
Listet am Ende der log-Datei die
 - INDI Id-Nummern, die mehrfach in der Stammnamen Ref-Datei gefunden wurden mit der Angabe der betreffenden Zeilennummer.
- **Übergehe NAME Texte**
Für die im Textfeld angegebenen NAME Texte wird in der ged-Datei kein Stammname eingefügt. Die Texte sind exakt und komplett, wie in der ged-Datei stehend, einzugeben, mehrere durch Semikolon getrennt.
- **Liste nicht verwendete Stammnamen**
Listet die Stammnamen mit den in der Ref-Datei enthaltenen Id-Nummern, die nicht zugeordnet werden konnten. Ursache kann sein, dass die Id mehrfach vorhanden ist.
- **Liste nicht gefundene INDI Ids**
Listet die INDI Ids mit dem zugehörenden Stammnamen, die nicht in der ged-Datei gefunden wurden.
- **Liste alle Einträge**
Listet alle eingefügten Stammnamen mit dem kompletten NAME Inhalt und dem Geburtsdatum.



3 Reiter Ref-Dateien + Optionen (2)

3.1 OBJE Zusätze

Diese Daten werden, da sie alle Stufe-1 Tags betreffen, direkt ans Ende eines jeden betreffenden Datensatzes angefügt.

3.1.1 OBJE Referenzdatei

Diese ist eine normale Textdatei im **tsv**-Format (mit Tabulator als Separator) und enthält die nachfolgenden Daten. Sie ist, entsprechend des persönlichen Bedarfs, selbst zu erstellen und besteht aus 4 Spalten, mit Kopfzeile (in dieser 1. Zeile muss am Textanfang "INDI FILENAME" stehen!):

1. INDI Id in der Form "Innn" und ist das Schlüsselfeld. Es wird zum Vergleich der INDI Id der ged-Datei verwendet. Es sind nur solche Id's einzutragen, die ergänzt werden sollen. Zeilen mit gleichen INDI Id's dürfen mehrfach vorkommen. Damit können mehrfache Medien übertragen werden. Die zusätzlichen Vorkommen werden in ihrer Reihenfolge hintereinander verkettet. Damit ergibt sich auch die Reihenfolge der späteren Ausgabe.
2. FILENAME – enthält die Angabe des Dateinamens der Mediendatei, der unter OBJE.FILE abgespeichert wird. Es können jegliche Art von Medien als lokale Dateien, Netzwerkdateien oder Internetadressen angegeben werden. Erlaubt sind folgende Angaben:
 - a. Tante Emma.jpg – ohne jegliche Pfadangabe. Diese wird mit dem unter 3.1.2 definierten Pfad ergänzt, hier in "D:\Ofb\1\paf\riehl\Diedrich\med\ Tante Emma.jpg"
 - b. KPC\bilder\public\grave_marker\I12.jpg – mit teilweiser Pfadangabe. Diese wird mit dem unter 3.1.2 definierten Pfad ergänzt, hier in
D:\Ofb\1\paf\riehl\Diedrich\med\KPC\bilder\public\grave_marker\I12.jpg
 - c. R:\Archiv\GEDCOM OFB\OFB-Krasna-Bilder\I12.jpg – mit kompletter Pfadangabe.
 - d. https://www.krasna-photo-collection.de/_media/alles/apk-1a/124a_page-013.jpg – als Internetdatei. Erlaubt sind hier https und http.
3. BILDTITEL – enthält den Titel der Mediendatei, der unter OBJE.TITL abgespeichert wird. Lange Texte können durch "
" aufgebrochen werden.
4. BILDQUELLE – enthält die Angabe der Quelle der Mediendatei, die ebenfalls unter OBJE.TITL abgespeichert wird. Details dazu siehe unter 3.1.3 Verarbeitung der Einträge. Ein OBJE.SOUR ist in GEDCOM nicht vorgesehen. Der Text kann vorliegen als:
 - a. Normaler Text wie z.B. "Bildquelle: Otto Riehl"
 - b. HTML Link zu einer Internetadresse mit Angabe einer Bildquelle wie z.B.
"Bildquelle: Sharon (Fleck) Huettl"

Die Spalten 1+2 müssen gefüllt sein, der Rest kann leer sein. Beispiele dazu im Anhang.



Die Daten der Referenzdatei werden direkt für das Einfügen mit Stufennummern und Tags versehen, so dass diese Daten ans Ende eines jeden betreffenden Datensatzes angefügt werden können.

3.1.2 Basisverzeichnis für Medien ohne Pfadangabe

Hier ist der Pfad für lokale Dateien und Netzwerkdateien auszuwählen, die keine komplette Pfadangabe enthalten. Dieses Basisverzeichnis wird vor den unter FILENAME definierten Dateinamen eingefügt, die nicht mit einem Laufwerkbuchstaben oder mit "http" beginnen.

3.1.3 Verarbeitung der Einträge

In der Referenzdatei dürfen in Spalte 1 gleiche INDI Id's mehrfach vorkommen. Damit können mehrere Medien übertragen werden. Die zusätzlichen Vorkommen werden nacheinander, in der Reihenfolge der Referenzdatei, in die ged-Datei eingetragen. Die hierbei verwendeten Tags mit ihren Stufen und beispielhaften Daten sind:

- 1 OBJE [ohne weiteren Text]
- 2 FILE <https://grabsteine.genealogy.net/friedhoefer/osterholz/osterholz8923.jpg>
[der Text aus FILENAME – hier eine Internetadresse]
- 2 TITL Katharina Wagner
Bildquelle:
Thomas Michael Meier, 2007
[**Beachte:** hier werden der Text von BILDTITEL und BILDQUELLE mit "
" verknüpft und als TITL Text verwendet]

3.1.4 Optionen

Hier erfolgt die Definition der gewünschten Ausgabelisten der log-Datei.

- **Liste Fehler in Ref-Datei**
Listet am Ende der log-Datei die
 - Fehlender Eintrag in FILENAME
 - Ungültiger Eintrag in FILENAME, der mit ".", "/" oder "\" beginnt.
 - Nicht gefundene Datei, sofern der Eintrag in FILENAME mit einem Laufwerkbuchstaben beginnt und diese nicht gefunden wird.
- **Liste unvollständige Einträge**
Listet die Zeilennummer mit der INDI Id, bei denen BILDTITEL u/o BILDQUELLE fehlen.
- **Liste nicht gefundene Dateien**
Listet die Zeilennummer, die INDI Id und den Eintrag in FILENAME wenn die Datei nicht gefunden wurde. Diese Prüfung erfolgt nur, sofern der Eintrag in FILENAME mit einem Laufwerkbuchstaben beginnt.
- **Liste INDI ohne Ref-Einträge**
Listet die INDI Id der ged-Datei, für die keine OBJE Daten in der Referenzdatei eingetragen sind.
- **Liste nicht gefundene INDI Id's**
Listet die Zeilennummer und die INDI Id der Referenzdatei, die in der ged-Datei nicht gefunden wurden.

4 Lizenz

Das Programm benötigt als Freeware keine Lizenz.



5 Logdatei Beispiel

Dies ist ein Beispiel für die alte Version 1.x.x

```
Erstellt am 31.01.2019 17:03:50 - AddIndiTags-Version: 1.0.0
Basis: "D:\Ofb\1\paf\riehl\krasna gedcom_u.ged" vom 10.01.2019 00:49:45
Ergebnisdatei: "d:\ofb\1\paf\riehl\krasna gedcom_u_adt.ged"

31.01.2019 17:03:50: Start lesen der Ref Sour-Datei
1109 Zeilen mit 1010 Einträge in SOUR Referenzdatei gefunden
dabei 2 fehlerhafte Einträge gefunden
31.01.2019 17:03:50: Start lesen der Ref Stammmame-Datei
52 Zeilen mit 63 gültigen INDI Ids in StammNamen Ref-Datei gefunden
zusätzlich 24 mehrfache INDI Ids gefunden
31.01.2019 17:03:50: Start lesen der ged-Datei

1.070 Änderungen:
  6 DATE geändert
  9 OCCU eingefügt
  26 NOTE eingefügt
  968 SOUR eingefügt
  61 Stammmame eingefügt

Listeneinträge:
  1 Fehler in SOUR Zeilen
  1 NAME Fehler
  1 NAME Differenzen
  36 nicht verwendete SOUR Zeilen
  20.185 INDI ohne zusätzliche NOTE OCCU SOUR
  15 nicht verwendete Stammmamen
  2 INDI der Ref-Datei nicht gefunden

#####

Folgende Zeilen der SOUR Referenzdatei sind fehlerhaft:
-----
0: 677: @4842@ -> ungültiger NAME
1: 677: @4842@ -> kein OCCU, aber DATE/PLAC

#####

Folgende Zeilen der SOUR Referenzdatei haben anderen NAME als in INDI (gleiche Id):
-----
1: 541: @I3264@ Franz Joseph /Schlick/ <-> Valentin /Herrmann/

#####

Folgende Zeilen der SOUR Referenzdatei wurden nicht verwendet:
-----
1: @I21181@ -> 38
2: @I21182@ -> 430
...

#####

Folgenden INDI Id's wurden keine NOTE, OCCU oder SOUR der SOUR Referenzdatei zugefügt:
-----
1: @I1@ LIVING
2: @I5@ Dorothea /Dirk/
3: @I10@ Martin /Riehl/
...

#####

Folgenden INDI Id's wurden mehrfach in der Stammmamen Ref-Datei verwendet:
-----
1: Zeile 20: I3232 bereits definiert in Zeile 16
2: Zeile 20: I1636 bereits definiert in Zeile 18
3: Zeile 21: I643 bereits definiert in Zeile 1
...

#####

Folgende Stammmamen wurden nicht verwendet:
-----
1: MÜLLER I643;I2177;I7758
2: PFEIFFER I9438
3: PLOTZKY I2284
...

#####

Folgende INDI Ids der Stammmamen Ref-Datei wurden nicht gefunden:
-----
1: I21187 REMY
2: I19538,I19743 TUCHSCHERER
...

#####

Folgenden Personen wurden Stammmamen zugefügt:
-----
1: @I2105@: Johanna /Winter - Steinwand/ 7 SEP 1857 -> Steinwand
2: @I2135@: Emerentiana /Wagner Kahl/ 2 SEP 1888 -> Kahl
3: @I2177@: Regina /Moldenhauer Müller/ 22 OCT 1888 -> Müller
...

31.01.2019 17:03:54: Abschluss der Konvertierung
326.900 - Zeilen gelesen aus Basis-Datei
333.301 - Zeilen geschrieben in Ergebnis-Datei
```

Weitere Listenblöcke können bei entsprechenden Fehlern enthalten sein.



6 Anhang

6.1 UTF-8 Kodierung und Prüfung

Die Referenzdateien müssen **utf-8** kodiert sein. Es gibt die Kodierungen "utf-8 mit BOM¹" (Standard) und "utf-8 ohne BOM". Zur Prüfung kann beispielsweise das Programm "**Notepad++**" (siehe Homepage > Hilfsprogramme) verwendet werden.

Zur Prüfung laden Sie die Datei, die Kodierung wird danach unten rechts angezeigt als UTF-8-BOM bzw. UTF-8. Alle anderen Kodierungen führen zu Fehlern bei der Darstellung von Umlauten und anderen sprachspezifischen Zeichen.

6.2 Standard Tag Referenzdatei – Beispiel

6.2.1 Bisherige Version – ab 2.0.0

Die Tabelle gilt nur als Referenz.

INDI	NAME	TAG	Tag.Text	Tag.DATE	Tag.PLAC	Tag.NOTE	Tag.SOUR	NOTE	SOUR
I20138	Hans /Rihl/							Text von E Volk:\nEs gibt in der Auswandererliteratur... sehr langer Text	
I5013	Rosalia /Hinz/	DEAD							Hans Léonard SCHLICK\n Geboren ca. 1645 - Fischbach, Rhei... \nQuelle: http://gw.geneanet.org/rclemee?...
I21181	Johann /Liebmann/							Umgesiedelt NOV 1942 nach 	
I4728	Elisabetha /Kuss/	OCCU	Bauer	03 JUN 1793	Siegen, Wissembourg, Bas-Rhin, FR			Diebold war Olejnik – Es ist möglich, dass... \nUrkunde bei Krystyna Katarzyna Zilcer, Kolonia Wilhelmsdorf	
I4785	Johannes /Dirk/	OCCU	Ackerer					Köllertaler Familienbuch Band II, Nr. 318	
I4806	Elisabeth /Fornwald/							Älteste nachgewiesene Schreiber	Liste der Firmlinge Wingen, BMS, 1742-1782, 3 E 537/7 - Registres paroissiaux // Paroisse catholique

6.3 Stammmamen Referenzdatei – Beispiel

Beachte: Die erste Zeile muss mit "Stammmamen" beginnen.

Stammmamen	INDI ids
Riehl	I19367;I19353;I19352;I19354;I19350;I19356
Fenrich	I13040;I13186

¹ BOM: Als Byte Order Mark wird eine spezielle Bytefolge am Anfang eines Datenstroms bezeichnet. Diese dient als Kennung zur Definition Kodierungsform in Unicode-Zeichenketten, insbesondere Textdateien.



6.4 OBJE Referenzdatei – Beispiel

Die Texte von NOTE und SOUR sind teilweise gekürzt.

Beachte: Die erste Zeile muss mit "INDI" beginnen. In NOTE und SOUR sind Zeilenvorschübe durch "\n" dargestellt. Dies wird im Programm durch den Tag CONT ersetzt.

INDI	FILENAME	BILDTITEL	BILDQUELLE
I10752	088-photo-669.jpg	Tante Emma	
I12472	https://www.krasna-photo-collection.de/_media/bilder/public/grave_marker/096-photo-310.jpg?cache=&w=900&h=600&tok=dc11e1	Katharina Dirk · Grave marker at St. Gabriel Catholic Cemetery rural Shields, Grant County, North Dakota, USA	Bildquelle: Mary Lou (Leintz) Bueling
I21181	R:\Archiv\GEDCOM OFB\OFB-Krasna-Bilder\I12.jpg	Karl August Schmied	Selbst geschossen
I2860	https://grabsteine.genealogy.net/friedhoefe/neuss-norf-alt/neuss-norf-alt0062.jpg	Marianne Koch	Bildquelle: K-W. Weiler, 2013
I4221	KPC\bilder\public\grave_marker\I12.jpg		Bildquelle: Selbst geschossen

6.5 Versionen

(N = Neu, K = korrigiert, M = modifiziert)

Version	Datum	Änderung
0.8.0	24.12.18	N: aus ModPlac heraus gelöst
1.0.0	12.01.19	N: Erstveröffentlichung
1.1.0	17.02.19	N: Stammmamen
1.2.0	05.11.19	N: OBJE Referenzdatei
1.2.2	27.01.20	M: Ausgabe der Ref-Datei im Nachrichtenfenster bei Fehler
2.0.0	01.07.20	N: neues Format für Standard Tag Ref-Datei, zusätzliche Spalten 8-10
2.1.0	12.09.20	N: 2 zusätzliche Spalten für SOUR.NOTE
2.1.1	10.10.20	N: Optionsschalter ",/q" zur Hintergrundverarbeitung
2.2.0	05.12.20	N: Untergeordnete Strukturen von "Tagname" erlaubt
2.2.1	08.01.21	K: Schließen Datei bei Abbruch
2.2.2	21.01.21	M: Keine Prüfung des tsv-Dateien auf utf-8 Kodierung
3.0.0	01.03.22	M: Freeware, HP Änderung